

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

**Band:** 170 (1897)

**Artikel:** Des Hinkenden Boten Neujahrsgruß

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-654636>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Des Hinkenden Boten Neujahrsgruß.

Sei willkommen, neues Jahr!  
 Mache alle Wünsche wahr,  
 Die die Guten hegen;  
 Halte fern von Stadt und Land  
 Bosheit, Neid und Unverstand,  
 Unheil allerwegen.

Und ihr werten Leser, wir  
 Wollen tapfer dort und hier  
 Uns zusammenraffen.  
 Sei's mit unsrer Hände Fleiß,  
 Sei's mit dem, was einer weiß  
 Gutes sonst zu schaffen.

Denn was heißt ein gutes Jahr?  
 Niemals mag es ja fürwahr  
 Menschenmacht erzwingen;  
 Dennoch, Freunde, glaubet mir's:  
 Selber wollen müssen wir's,  
 Selbst es uns erringen.

Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott!  
 Niemals ward dies Wort zum Spott,  
 Niemals wird's zu Schanden.  
 Sicher so durch Sturm und Riff  
 Steuert unser Lebensschiff,  
 Wie die Wogen branden.